



und Korrekturinstrumente zur Aufrechterhaltung der Währungsunion in ihrer bestehenden Form gesucht wurden. Gleichzeitig waren die politischen Auseinandersetzungen in Deutschland von juristischen und volkswirtschaftlichen Diskussionen etwaiger Fehlanreize durch fehlerhaft konstruierte Hilfsinstrumente und die Institutionalisierung von Transfer geprägt. Das Bundesverfassungsgericht setzte diesen Debatten über die Synchronisation von Haftungsrisiken und politischen Kontrollmöglichkeiten zudem rechtliche Rahmenbedingungen, die auch in der französischen Debatte als wichtiger Faktor wahrgenommen wurde. Jenseits der konservativ bestimmten Lesart bestanden weitreichende grenzüberschreitende **Schnittmengen für einen pragmatischen Ausbau der Stützungsrichtungen zur Vermeidung** von Insolvenzen einzelner Staaten oder Austritten aus der Währungsunion. Hinsichtlich der Schaffung von Instrumenten gemeinschaftlicher Haftung fand lediglich eine kurzzeitige